## FCS MAGAZIN

1. FC SAARBRÜCKEN – VFB OLDENBURG











Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtners!

#### Unser Angebot "Urlaub bei Weingärtners" beinhaltet:

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl oder Essen vom Buffet ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

fünf Übernachtungen

ab 455 € p. P. im DZ der Kategorie Classic ab 567,50 € im EZ der Kategorie Classic sieben Übernachtungen

ab 619,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic ab 759,50 € im EZ der Kategorie Classic

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder im Zimmer der Eltern kostenfrei. Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.





## INHALT

- 5 VORWORT
- 6 DER KADER
- 10 IM PORTRAIT: TIM PATEROK
- 14 IM GESPRÄCH MIT RÜDIGER ZIEHL
- 18 DER GEGNER
- 22 SPIELPLAN
- 25 TABELLE
- 28 NEWS
- 34 FCS-FANECKE







#### **IMPRESSUM**

Herausgeber 1. FC Saarbrücken e.V.

Berliner Promenade 12 66111 Saarbrücken

presse@fc-saarbruecken.de

**Redaktion** Svenja Welsch (Leitung)

**Horst Fried** 

Fotos Andreas Schlichter

Anzeigen Marketing-Abteilung 1.FCS

Marketing Martina Groß



#### **ANSCHRIFTEN**

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,

Tel.: 0681 97144-0

Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,

Tel.: 0681 8765623

Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,

66113 Saarbrücken

#### **VORSTAND**

Präsident: Hartmut Ostermann Schatzmeister: Prof. Dieter Weller

1. Vorsitzender: Jörg Alt

2. Vorsitzender: Helmut Schwan

Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann

Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein

Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann

Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert

Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

#### **AUFSICHTSRAT**

Prof. Dr. Frank Hälsig (Vorsitzender)
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)

Eugen Hach, Michael Haubrich, Wolfgang Seel,

Egon Schmitt, Aron Zimmer

#### **EHRENRAT**

Werner Cartarius (Vorsitzender) Gerd Roland

Manfred Gärtner

Werner Otto

#### **GESCHÄFTSSTELLE**

Manager: Rüdiger Ziehl

Geschäftsführer: David Fischer Sportdirektor: Jürgen Luginger

Medien: Peter Müller

Fanshop: Petra Münz (Ltg.)

Verwaltung: Carola Langer, Alexander Jochum

Ticketing: Alexander Jochum

#### **SPORT-TEAM**

Interimstrainer: Rüdiger Ziehl Co-Trainer: Bernd Heemsoth Torwart-Trainer: Michael Weirich Athletiktrainer: Christoph Fuhr

Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl Physio: Paulo da Palma, Tom Spengler

Zeugwart: Rüdiger Schmidt

Dopingbeauftragter: Helmut Schwan

Busfahrer: Torsten Bard

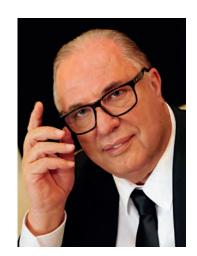
#### STADION-TEAM

Veranstaltungsleitung: David Fischer Stadionsprecher: Christoph Tautz Fanbeauftragter: Andreas Kulz Organisationsbüro: David Fischer Leiter Ordnungsdienst: Gregor Lehnert

Kassendienst: Mark Sick



### Liebe Fußball-Freunde,



Zum letzten Heimspiel des Fußball-Jahres 2022 begrüße ich Sie recht herzlich im Ludwigsparkstadion. Ein besonderer Gruß geht wieder an unsere Gäste von VfB Oldenburg, denen ich mitsamt ihren mitgereisten Anhängern einen angenehmen Aufenthalt im Saarland wünsche.

Mit dem 1:0-Erfolg bei 1860 München ist uns ein wichtiger Sieg gelungen, der uns mit Blick auf die Tabellensituation alle Optionen bietet. Die vergangenen Wochen haben aber gezeigt, dass es keine Floskel ist, dass man in dieser ausgeglichenen Liga von Spiel zu Spiel denken muss. Das Spiel in München ist abgehakt, wir haben nun die Möglichkeit, uns in den beiden noch verbleibenden Partien gegen Oldenburg und in Halle oben festzusetzen.

Mit dem VfB Oldenburg erwartet uns heute ein Aufsteiger, der eine schwierige Phase durchlebt. Nach einem verhaltenen Start hat die Mannschaft aus dem hohen Norden gut gepunktet und wichtige Zähler im Kampf gegen den Abstieg gesammelt. Wir sollten diese Spiele zum Maßstab nehmen und uns bewusst machen, dass wir heute nichts geschenkt bekommen werden. Die Oldenburger sind auf jeden Fall wettbewerbsfähig und werden heute alles in die Waagschale werfen, um etwas Zählbares mitzunehmen. Unser Ziel muss es natürlich sein, mit einem Heimsieg das Punktekonto weiter auszubauen.

Hinter dem FCS liegen aufregende und aufreibende Wochen. Nicht alles ist so gelaufen, wie wir es uns vorgestellt haben. Die Siege in Elversberg, in Dresden und nun in München haben aber auch gezeigt, dass wir mit allen Top-Mannschaften mithalten können. Schon jetzt möchte ich mich bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern bedanken, die jedes Heimspiel zu einem Erlebnis machen. Sie haben es verdient, dass sich die Mannschaft heute mit einem Sieg für das Jahr 2022 aus dem Ludwigspark verabschiedet.

Ich wünsche Ihnen 90 spannende Fußball-Minuten!

**Hartmut Ostermann** Präsident

## DER KADER



Spiele: 15 Zu Null: 8 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0





Spiele: 10 Tore: 1 Gelb: 1 Gelb-Rot: 0 Rot: 0





Spiele: 13 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

5 STEVEN ZELLNER



Spiele: 10 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0





Spiele: 7 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

7 KASIM RABIHIC



Spiele: 9 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

8 MANUEL ZEITZ



Spiele: 12 Tore: 4 Gelb: 2 Gelb-Rot: 0 Rot: 0





Spiele: 3 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

10 ROBIN SCHEU



Spiele: 5 Tore: 1 Gelb: 1 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

JULIUS BIADA





Spiele: 0 Zu Null: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

13 JULIAN BAUER



Tore: 1 Gelb: 2 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

Spiele: 11

14 BONÉ UAFERRO



Spiele: 11 Tore: 0 Gelb: 2 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

16 BJARNE THOELKE



Spiele: 5 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

17 DOMINIK BECKER



Spiele: 0 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

Spiele: 3

Tore: 0

Gelb: 0

Rot: 0

Spiele: 15

Gelb-Rot: 0

Tore: 1

Gelb: 1

Rot: 0

Gelb-Rot: 0

18 ANDY BREUER



Spiele: 4
Tore: 1
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

19 JUSTIN STEINKÖTTER



Spiele: 15 Tore: 2 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

20 JULIAN GÜNTHER-SCHMIDT



22 DOMINIK ERNST



Spiele: 13 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

23 TOBIAS SCHWEDE



Spiele: 11 Tore: 7 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

24 SEBASTIAN JACOB



25 TOBIAS JÄNICKE



Spiele: 11 Tore: 0 Gelb: 1 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

26 DAVE GNAASE

## DER KADER



Spiele: 6 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

**CALOGERO** RIZZUTO



Spiele: 6 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

Spiele: 15

Tore: 1

LUKAS BOEDER



Spiele: 0 Zu Null: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

TIM Paterok



Spiele: 14 Tore: 1 Gelb: 3 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

RICHARD NEUDECKER



Gelb: 2 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

LUCA



Spiele: 0 Tore: 0 Gelb: 0 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

**FREDERIK** RECKTENWALD



Spiele: 10 Tore: 2 Gelb: 2 Gelb-Rot: 0 Rot: 0

ADRIANO GRIMALDI









MICHAEL WEIRICH TORWART-TRAINER





#### Immer bereit sein für den Einsatz im Tor

## TIM PATEROK



Mit Tim Paterok hat der 1. FC Saarbrücken einen neuen Torwart verpflichtet, nachdem Jonas Hupe (noch ohne neuen Verein) und Marcel Johnen (zu Alemannia Aachen) den Verein verlassen haben. Der 30-jährige Paterok wurde in Paderborn geboren und spielte zunächst für den SC Grün-Weiß Paderborn im Sturm. Er kennt sich also damit aus, wie die Gegner die Tore erzielen wollen. Doch schon früh wechselte er zum größeren SC Paderborn - und ins Tor. Er spielte bis zum Ende seiner Jugendzeit beim heutigen Zweitligisten, schaffte aber nicht den Sprung in den Profibereich. "Sie waren mit der Ersten in der Zweiten Liga, ich wollte auch höherklassig spelen. Zsolt Petry, der zwischenzeitlich von Paderborn als Torwarttrainer zur TSG Hoffenheim gewechselt war, erinnerte sich an den talentierten Westfalen und holte ihn 2010 in den Kraichgau, wo einst auch die Trainerkarriere von Bundestrainer Hansi Flick so richtig Fahrt aufnahm. "Da war ich dann im professionellen Training. Mein Vorgänger war übrigens Sebastian Grub, der ja bei US Hostert in der ersten luxemburgischen Liga spielt", erinnert er sich an die erste

Zeit in Sinsheim. "Ich war dann auch zeitweise im Profikader, war da quasi die Nummer Drei, spielte aber in der Zweiten, die in der Regionalliga Südwest war". Im Kraichgau lernte er viele bekannte Spieler und Funktiomnäre kennen, so war unser ehemaliger Spieler Alexander Rosen zeitweise für die Zweite zuständig, Markus Gisdol, später bei der TSG, beim Hamburger SV und beim 1. FC Köln Cheftrainer, war sein erster Trainer. Und ein gewisser Julian Nagelsmann trainierte das U17-Bundesligateam. "Da hatte ich natürlich nicht so viele Berührungspunkte mit ihm, aber es war schon zu erkennen was er drauf hat und da verfolgt man dann schon die Entwicklung hin bis zum Bayern-Trainer", sagt der gebürtige Westfale.

Für Paterok endete 2014 dsie Zeit in Sinsheim und Zuzenhausen, wo die TSG ihre Trainingsstätte hat. "Ich kam langsam aus dem U23-Alter raus, es war schwer, in die Bundesliga vorzudringen, das waren drei Klassen Unterschied und sie hatten immer gute Leute". Aber es gab zu der Zeit auch viele Trainerwechsel, zwischen 2010, als Ralf Rangnick die TSG verließ, und 2016, als Nagelsmann für mehrere Jahre den Posten übernahm, waren sieben verschiedene Trainer am Werk. Paterok hatte sich in der Regionalliga Südwest mittlerweile aber einen Namen gemacht und so gab es eine Anfrage von Wormatia Worms. "Das war eine gute Entscheidung. In Hoffenheim habe ich in vier Jahren 23 Spiele gemacht, in Worms in zwei Jahren 62, ich war Stammspieler und konnte so erstmals bei einer Ersten längere Zeit zwischen den Pfosten stehen, was meiner Entwickluing zugute kam. Es waren auch nette Leute, ich hab mich wohlgefühlt, es war auch eine schöne Gegend da", hat er an Rheinhessen nur gute Erinnerungen.

Nach zwei Jahren zog es ihn dann zum West-Regionalligisten SV Rödinghausen ins Münsterland. "Da war ich dann nochmal in der Nähe meiner Heimatstadt Paderborn, konnte meine Familie häufig besuchen. Wir waren sehr erfolgreich damals in Rödinghausen, der Verein wollte aber nicht in die Drtitte Liga aufsteigen". 2020 wurden sie auch Regional-

#### TIM PATEROK

Geburtsdatum: 05.08.1992 Nationalität: Deutsch Größe: 1.92 m Beim FCS seit: Juli 2022

Vorherige Vereine:
bis 06/22 VfR Aalen
bis 08/21 TSV Steinbach
bis 06/18 VfL Osnabrück
bis 06/17 SV Rödinghausen
bis 06/16 Wormatia Worms
bis 07/14 TSG Hoffenheim
bis 06/10 SC Paderborn

liga-Meister, verzichtetn aber auf den Aufstieg. Tim Paterok war da schon drei Jahre weg, wechselte 2017 zumn VfL Osnabrück, der bis dahin höchsten Station seiner Karriere. "Das war meine erste Drittlioga-Saison, ich kam in drei Ligaspielen zum Einsatz, wir sind klnapp dem Abstieg entronnen. Ein Jahr später, als ich wieder weg war, sind sie Meister geworden und in die Zwiete Liga aufgestiegen. Ich war da aber nicht mehr dabei, das hätte ich natürlich gerne vor Ort miterlebt", blickt er auf die Zeit an der Bremer Brücke zurück. Nach einem für ihn sportlich eher unbefriedigenden Drittligajahr wechselte Paterok in die Regionalliga Südwest zurück. Diesmal wurde Haiger und der dort ansässige TSV Steinbach seine neue Heimat. Er war sofort Stammspieler am Haarwasen, spielte in drei Runden 52 Mal, ehe seine letzte Spielzeit in Mittelhessen wegen Corona abgebbrochen wurde. Der erhoffte Drittliga-Aufstieg wurde jeweils verfehlt. "Ich war wieder mal ohne Verein, diese Situation kannte ich. Giuseppe Lapore, der früher auch bei Wormatia Worms tätig war, hatte mittlerweile den Geschäftsführer-Posten beim VfR Aalen und er erinnerte sich an mich und an meine gute Zeit in Worms. So kam es dann dazu, dass ich nach Aalen wechselte und dort auch Stammtorwart wurde", sagt er über seine Zeit auf der Ostalb.

Nach 26 Einsätzen und einer Spielzeit endete das Engagement in der einstigen Ringer-Hochburg. Uwe Wolf und der frühere Mainzer Bundesligaspieler Christian Demirtas waren seine Trainer beim VfR. "Es gab dann früh einen Kontakt nach Saarbrücken, Michael Weirich kannte mich und da haben sie Kontakt zu mir aufgenommen, das hat sich interessant angehört. Sie hatten keinen zweiten Torwart, ich hab dann fast alle Testspiele mitgemacht, um mich an die Mannschaft zu gewöhnen. Mir war klar, dass es schwer wird, Daniel Batz zu verdrängen, er hat hier ja Phantastisches geleistet und einen Riesen-Rückhalt. Ich habe aber fast alle Testspiele bestritten um mich an das Team zu gewöhnen. Sogar das letzte Spiel haben wir uns geteilt", sagt er über den gesunden Konkurrenzkampf zwischen den blau-schwarzen Pfosten.

In den bisherigen beiden Pokalspielen beim FC Noswendel-Wadern und beim FC Hertha Wiesbach blieb Paterok ohne Gegentore, eine gute Empfehlung für künftige Einsätze. "Ich bereite mich auf die Spiele genauso vor wie Daniel. Es kann ja immer was passieren, auch während dem Spiel muss ich fokussiert bleiben. Man kann sich dann den Gegner anschauen, um für den Fall der Fälle vorbereitet zu sein. Da haben die Testspiele und die Pokalpartien gut geholfen, um einen Bezug zum Team zu haben", ist Paterok davon überzeugt, dass er dann auch im Einsatz-Fall zwischen den Malstatter Pfosten seinen Mann stehen würde.



#### **KLIMASCHUTZ GEHT UNS ALLE AN.**

Wir haben uns auf den Weg gemacht und packen an. Gemeinsam. DFB, Vereine und Fans.

Mit dem Aktionsspieltag erweitert der DFB sein Engagement für mehr Klimaschutz und will alle Fußballbegeisterten dazu bewegen, dies ebenfalls zu tun.



dabei leisten?











dfb.de/umwelt-und-klimaschutz/aktionsspieltag-klimaschutz





#### Im Gespräch mit Interimstrainer

## RÜDIGER ZIEHL

Mit dem Sieg beim TSV 1860 München hat der 1. FC Saarbrücken sich zurück auf den Weg an die Spitze begeben. Gegen den VfB Oldenburg möchten Rüdiger Ziehl und seine Mannschaft nun auch punkten Besonders seine Defensivakteure könnten hier wichtig

Herr Ziehl, mit einem Sieg aus München im Rücken hat man die oberen Tabellenplätze wieder im Blick. Wie wichtig war dieser Sieg für Sie und die Mannschaft?

Mit dem Sieg in München

sieht die Tabelle für uns im Augenblick gut aus. Man muss sich nur vor Augen führen: Aktuell sind es 2 Punkte zum Aufstiegsplatz, mit einer Niederlage wären es 8 gewesen. Von daher sieht man ganz klar, dass es ein Spiel mit einer großen Bedeutung war. Es war wichtig, dass die Mannschaft eine gute Leistung auf den Platz gebracht hat und sich insbesondere für die starke zweite Halbzeit am Ende belohnen konnte.

Der VfB Oldenburg steht aktuell nicht gut da, dennoch hat gerade das Spiel in Essen gezeigt, dass sie durchaus zu kämpfen gewillt sind. Wo sehen Sie die Stärken der Oldenburger?

Oldenburg wird zu uns kommen und mit Sicherheit alles versuchen, ihre Negativserie zu durchbrechen. Das ist auch einfach die Gefahr. Wir haben im Spiel gegen Meppen erlebt, dass man auch hier mit einer eigenen Leistung, die nicht auf 100 Prozent ist, nicht gewinnen kann. Das gilt es in diesem Spiel besser zu machen. Wir müssen das Umschaltspiel und die Geschwindigkeit von Oldenburg über die Außenpositionen im Griff behalten und somit selbst dafür sorgen, dass das Spiel von Oldenburg gar nicht erst so weit voran getragen wird, dass es für uns gefährlich werden kann. Am Ende wird es an uns liegen, dass man die Stärken der Oldenburger nicht zu Gesicht bekommt.











Uaferro – Boeder – Thoelke: Unsere Abwehr steht nicht nur auf dem Platz, sondern auch auf dem Papier von Spiel zu Spiel stabil. Was macht diese Dreierkette für Sie aus?

Letztlich gehört dazu auch noch unser Torwart Daniel Batz, der bisher eine herausragende Saison spielt. Die Dreierkette in dieser Konstellation ist mittlerweile gut eingespielt. Es passen die Abläufe, die Absprachen – die Kommunikation ist einfach richtig

gut! Es sind drei Spieler, die unterschiedliche Stärken haben und sich dahingehend sehr gut ergänzen. Auch ein großes Plus – und das in der gesamten Mannschaft – ist die Lust, zu Null zu spielen und sich für die Mannschaft zu opfern. Dafür stehen diese drei Spieler in der letzten Linie auch sinnbildlich. Noch zwei Spiele: Mit Blick auf die Tabelle – gehen Sie zufrieden in die Winterpause?

Stand jetzt sieht die Tabelle gut aus. Dennoch gibt es noch 6 Punkte zu verteilen. Wir wollen schon heute daran arbeiten, dass auf unserem Konto noch Punkte hinzukommen und die Tabelle zur Winterpause dann auch so gut aussieht, wie sie sich bisher darstellt.



#### IHRE WELLNESS-UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

THE SPA ist Ihre Beauty-Oase im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol — mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna, ein Dampfbad und ein Fitnessraum auf Sie warten.

#### ENTSPANNTER ANKOMMEN:

Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel oder in unserer Tiefgarage.



Beauty by Victor's

im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de www.victors-spa-saarbruecken.de







## VFB OLDENBURG

Zum zweiten Mal im Ludwigspark

31 Jahre ist es her, dass der VfB Oldenburg und der 1. FC Saarbrücken aufeinander trafen. Der einst im Norden sportlich sehr bedeutsame Verein kämpfte sich nun endlich zurück in den Profifußball - und trotz anfänglicher Schwierigkeiten wollen die Oldenburger da auf jeden Fall bleiben!



Der heutige Gegner VfB Oldenburg war einst eine bedeutende Adresse, zumindest im norddeutschen Fußball. Sieben Spielzeiten verbrachte man in der nach dem zweiten Weltkrieg höchsten Klasse, der Oberliga Nord, mit packenden Duellen gegen die Nachbarn Werder Bremen, den Hamburger SV und Hannover 96. Nach der Initiierung der Bundesliga spielte Oldenburg 24 Spielzeiten in den zweithöchsten Ligen Regionalliga Nord und 2. Liga Nord. In der eingleisigen Zweiten Bundesliga war Oldenburg drei Jahre vertreten, nämlich 1990/91, 1992/93 und nach dem Wiederaufstieg nochmal 1996/97. Nach der Vereinigung der beiden deutschen Verbände 1991/92, als der FCS in der Südgruppe Meister wurde und in die Bun desliga aufstieg, spielte der VfB in der Nordstaffel der Zweiten Bundesliga. In der Spielzeit zu-

vor gab es die beiden ersten und bislang einzigen Ligaduelle zwischen den Niedersachsen und den Saarländern, danach spielten beide Teams bis heute in verschiedenen Ligen.

Das einzige Aufeinandertreffen in Oldenburg fand noch im alten Donnerschwee-Stadion statt, das sicher nicht umsonst "Hölle des Nordens" genannt wurde. Der mittlerweile verstorbene gebürtige Sulzbacher Rudi

Assauer war als Manager mit dafür verantwortlich, dass der VfB zu dieser Zeit mit unserem Physiotherapeuten Paulo da Palma im Kader bis an die Tür zur Bundesliga emporstieg. Nach der Oberliga-Meisterschaft 1990 und dem damit verbundenen Zweitliga-Aufstieg wurde im ersten Jahr Rang Zwölf erreicht. Zum Hinspiel gegen den FCS am Mittwoch, dem 18. August 1990 kamen 7.000 Zuschauer zum Donnerschwee, FCS-Joker Jonathan Akpoborie sicherte in der 77. Minute den Auswärtserfolg der Malstatter, die von Klaus Schlappner trainiert wurden. Zum Rückspiel an einem Samnstagabend kamen 6.000 Besucher ins alte Ludwigspark-Stadion, diesmal gab es einen 4:1 (1:0)-Erfolg der Malstatter. Christiaan Pförtner traf doppelt (14. und 82.), Michael

Krätzer brachte Saarbrücken nach dem Ausgleich durch Ex-DDR-Nationalspieler Wolfgang Steinbach (49.) in der 54. Minute wieder in Führung, Thomas Kristl sicherte den Sieg gegen die dezimierten Gäste (Frank Claaßen hatte Rot gesehen) ab. Danach gab es für ein Jahr zwei Staffeln, der VfB wurde im Norden Zweiter, ein einziger Punkt fehlte zum Bundesliga-Aufstieg, der Bayer 05 Uerdingen gelang.

Nach dem zweiten Abstieg aus der Zweiten Bundesliga konnte sich der VfB noch drei Spielzeiten in der Regionalliga Nord halten, dann ging es in die Viertklassigkeit, doch nach einer Ligenreform musste auch diese zunächst verlassen werden. Die fünfte Liga hieß damals Niedersachsenliga West, wo es 2007 zum Meistertitel und zum Wiederauf-

stieg in die Oberliga Nord kam. Doch die Freude währte nur ein Jahr, der VfL schaffte genau wie der FCS damals nicht die Qualifikation zur neuen Regionalliga und wurde, obwohl er Oberligist blieb, wieder fünftklassig. Dem 1. FC Saarbrücken ging es im Südwesten ähnlich, auch er schaffte die Qualifikation nicht, auch er blieb Oberligist. 2010 wurden die West- und Ost-Staffeln der beide Niedersachsenligen zusammengelegt, 2012 schaffte Oldenburg

als Abschlußdritter den Aufstieg in die Regionalliga Nord. Dort blieb man bis zum Ende der abgelaufenen Saison. 2016 erreichte der ehemalige Elversberger Trainer Dietmar Hirsch mit dem VfB die Vizemeisterschaft, nun folgte der Meistertitel und der damit verbundene Aufstieg in die Dritte Liga. In den Aufstiegsspielen wurde Dynamo Berlin in der Bundeshauptstadt 2:0 bezwungen, in Oldenburg gab es im Rückspiel eine 1:2-Niederlage. "Das war schon eine herausragende Leistung, gerade in Berlin, in diesem engen Stadion war es eine herausragende Vorstellung meines Teams. Im Rückspiel stand es kurz vor Schluß 1:1, da machte die Niederlage in der Schlußmininute nicht viel aus", sagte Aufstiegstrainer Dario Fossi. Er betreut die Niedersachsen seit 2020,

Die Mannschaft muss sich erst an die 3. Liga anpassen geht nun also ins dritte Jahr am Marschweg. Der 41-jährige wurde in Offenbach am Main geboren, spielte dort auch nach seiner Jugendzeit bis 2004 insgesamt 65 Mal in der Ersten. Dabei kam es in der alten Regionalliga Süd zwischen 2002 und 2004 zu vier Ligaduellen mit dem 1. FC Saarbrücken. "Im Gegensatz zum VfL habe ich da mehrmals gespielt, es waren immer interessante und meist enge Spiele, auch am Bieberer Berg", erinnert er sich an Duelle mit den Malstattern zu seiner Aktivenzeit. Fossi feierte in drei Spielzeiten mit den Kickers drei Hessenpokalsiege am Stück. 2004 wechselte er zum VfR Neumünster, wo sein früherer OFC-Trainer Ramon

Berndroth tätig war.
"Es ging in Offenbach
nicht mehr weiter für
mich, Ramon war dort
Trainer, hat sich an
mich erinnert, seitdem bin ich im Norden fußballerisch
unterwegs". Seine
aktive Laufbahn setzte er über den SV
Wilhelmshaven und
den FC Oberneuland



Bremen fort, ehe er 2012, nach der Rückkehr nach Wilhelmshaven, am Jadebusen zunächst Co-Trainer (übrigens unter dem aktuellen Waldhof-Trainer Christian Neidhart) und 2014 schließlich Cheftrainer wurde. Wilhelmshaven wurde in der Zeit in die Landesliga zwangsversetzt, weil sie eine von einem ausländischen Verein geforderte Ablösesumme für einen Spieler nicht bezahlen konnten. 2016 folgte ein kurzer Abstecher als Co-Trainer zum Regionalligisten BSV Rehden, und schließlich landete er 2016 in Oldenburg. Allerdings erst mal als Trainer des kleineren VfL, mit dem er 2018 in die Regionalliga aufstieg, in der auch schon der VfB spielte. "Die Vereine sind bei den Aktiven zwar Rivalen, arbeiten im Jugendbereich aber zusammen, so dass es eine enge Verflechtung gibt. So kam es auch zum Kontakt, da man ständig miteinander zu tun hatte", sagt er zum Wechsel innerhalb der Stadt.

Das VfB-Team blieb nach der Meisterschaft und dem Aufstieg weitgehend zusammen, vor dem Rundenbeginn gab es nur fünf Abgänge zu unterklassigen Vereinen, danach wurde noch der Vertrag mit Gazi Siala aufgelöst. Auch die Neuzugänge kamen meist von Vereinen, die unterhalb der 3. Liga spielen. Aktuelle Drittliga-Erfahrung haben Manfred Starke (FSV Zwickau, siebenfacher namibischer Nationalspieler) und Oliver Steurer (MSV Duisburg), Dominnique Ndure (Holstein Kiel II) und Justin Plautz (FC St. Pauli II) kommen aus Vereinen mit professionellen Strukturen. Sebastian Mielitz (fr. u.a. Werder Bremen, SC Freiburg, SpVgg. Greuther Fürth) hütete in

der vergangenen Runde

für den FC Helsingör in der dänischen 2. Liga das Tor. Ein weiterer bekannter Spieler ist Patrick Hasenhüttl. Der gebürtige Belgier ist des Sohn des österreichischen Nationalspielers Ralph Hasenhüttl, der seit 2018 den FC Southampton trainiert.

Nach einem schlechten Saisonstart mit einem Remis zum Start gegen Meppen und drei Niedelagen folgte am 5. Spieltag die Wende zum Guten mit einem 1:0 (1:0)-Heimerfolg über den SC Verl. "Wir sind mit dem Großteil der Mannschaft in die 3. Liga, da mussten wir uns anpassen, das hat fünf Spiele gedauert, hat uns aber nicht überrascht", sagte Fossi zum Saisonstart. Danach ging es hoch bis auf Rang Acht, ehe der FC Erzgebiurge Aue mit dem 3:1 (1:1) alle Punkte aus Oldenburg mit nach Sachsen nahm. Danach gab es weitere vier Pleiten am Stück. Am vergangenen Sonntag war Ror-Weiß Essen zum Aufsteigerduell am Marschweg und gewann 5:3 (2:1). "Wir hätten auch dieses Spiel nicht verlieren müssen, waren offensiv stark, aber jeder Fehler von uns war ein Gegentreffer. Wir kommen jetzt nicht mit dem vollen Selbstvertrauen nach Saarbrücken, aber ich sehe uns da dennoch nicht chancenlos", so Fossi.



Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinster Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- ein "Secco von der Mosel" zur Begrüßung
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser im Zimmer
- jeden Tag eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- jeden Abend ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant BACCHUS oder im VICTOR'S LANDGAST-HAUS DIE SCHEUNE)
- ein Gutschein für das hauseigene VICTOR'S SPA: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich, mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum

Tipp:
5=4 oder 6=5
reisen Sie bereits sonntags
die erste Übernachtung
die erste Übernachtung
(ÜE, ohne Abendessen,
Feiertage ausgenommen)
die kostenlose Nutzung von Bus
und Bahn. www.card.saarland

ab 299 € p.P. im DZ der Kategorie Superior ab 425 € im EZ der Kategorie Superior

Tägliche Anreise möglich, ganzjährig buchbar außer an Ostern, Weihnachten und Silvester. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar.





#### Die nächsten 6 Spiele im Überblick

## SPIELPLAN



#### 17. SPIELTAG

Borussia Dortmund II - FC Erzgebirge Aue	11.11.2022, 19:00 Uhr
MSV Duisburg - FC Ingolstadt 04	12.11.2022, 14.00 Uhr
SV Meppen - VfL Osnabrück	12.11.2022, 14.00 Uhr
SG Dynamo Dresden - FSV Zwickau	12.11.2022, 14.00 Uhr
SC Verl - SV Wehen Wiesbaden	12.11.2022, 14.00 Uhr
SV Elversberg - SC Freiburg II	12.11.2022, 14.00 Uhr
Hallescher FC - 1. FC Saarbrücken	12.11.2022, 14.00 Uhr
VfB Oldenburg - SV Waldhof Mannheim	13.11.2022, 13.00 Uhr
FC Viktoria Köln - SpVgg Bayreuth	13.11.2022, 14.00 Uhr
TSV 1860 München - Rot Weiss Essen	14.11.2022, 19.00 Uhr

#### 18. SPIELTAG

FSV Zwickau - VfB Oldenburg	13.01.2023, 19:00 Uhr				
SV Waldhof Mannheim - TSV 1860 München	14.01.2023, 14:00 Uhr				
Rot Weiss Essen - Hallescher FC	14.01.2023, 14:00 Uhr				
VfL Osnabrück - FC Viktoria Köln	14.01.2023, 14:00 Uhr				
1. FC Saarbrücken - MSV Duisburg	14.01.2023, 14:00 Uhr				
SV Wehen Wiesbaden - SV Elversberg	14.01.2023, 14:00 Uhr				
SC Freiburg II - SC Verl	14.01.2023, 14:00 Uhr				
SG Dynamo Dresden - SV Meppen	15.01.2023, 13:00 Uhr				
SpVgg Bayreuth - Borussia Dortmund II	15.01.2023, 14:00 Uhr				
FC Ingolstadt 04 - FC Erzgebirge Aue	16.01.2023, 19:00 Uhr				

#### 19. SPIELTAG

FC Viktoria Köln - 1. FC Saarbrücken	20.01.2023, 19:00 Uhr
TSV 1860 München - FSV Zwickau	21.01.2023, 14:00 Uhr
SV Meppen - SC Freiburg II	21.01.2023, 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - SpVgg Bayreuth	21.01.2023, 14:00 Uhr
SC Verl - Rot Weiss Essen	21.01.2023, 14:00 Uhr
SV Elversberg - FC Ingolstadt 04	21.01.2023, 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - VfL Osnabrück	21.01.2023, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - SG Dynamo Dresden	22.01.2023, 13:00 Uhr
Hallescher FC - SV Wehen Wiesbaden	22.01.2023, 14:00 Uhr
MSV Duisburg - SV Waldhof Mannheim	23.01.2023, 19:00 Uhr

#### **20. SPIELTAG**

SV Elversberg - Rot Weiss Essen	27.01.2023, 19:00 Uhr
MSV Duisburg - VfL Osnabrück	28.01.2023, 14:00 Uhr
SV Meppen - VfB Oldenburg	28.01.2023, 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - SC Freiburg II	28.01.2023, 14:00 Uhr
SC Verl - 1. FC Saarbrücken	28.01.2023, 14:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - FC Ingolstadt 04	28.01.2023, 14:00 Uhr
Hallescher FC - FSV Zwickau	28.01.2023, 14:00 Uhr
FC Viktoria Köln - SV Waldhof Mann- heim	29.01.2023, 13:00 Uhr
Borussia Dortmund II - SV Wehen Wiesbaden	29.01.2023, 14:00 Uhr
TSV 1860 München - SG Dynamo Dresden	30.01.2023, 19:00 Uhr

#### 21. SPIELTAG

SC Freiburg II - SpVgg Bayreuth	03.02.2023, 19:00 Uhr
FSV Zwickau - SV Meppen	04.02.2023, 14:00 Uhr
VfL Osnabrück - FC Erzgebirge Aue	04.02.2023, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - Hallescher FC	04.02.2023, 14:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - SV Elversberg	04.02.2023, 14:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - FC Viktoria Köln	04.02.2023, 14:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - Borussia Dortmund II	04.02.2023, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - TSV 1860 München	05.02.2023, 13:00 Uhr
Rot Weiss Essen - MSV Duisburg	05.02.2023, 14:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - SC Verl	06.02.2023, 19:00 Uhr

#### 22. SPIELTAG (10.02.2023 - 13.02.2023)

MSV Duisburg - FSV Zwickau	-
SV Meppen - TSV 1860 München	-
FC Erzgebirge Aue - SV Waldhof Mann- heim	-
SC Verl - SG Dynamo Dresden	-
SV Elversberg - VfB Oldenburg	-
Borussia Dortmund II - 1. FC Saar- brücken	-
SpVgg Bayreuth - SV Wehen Wies- baden	-
Hallescher FC - SC Freiburg II	-
FC Viktoria Köln - Rot Weiss Essen	-
FC Ingolstadt 04 - VfL Osnabrück	-





Brasserie Parisienne depuis 1999

## VOILÀ: STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet, hier von Restaurantleiter Raphaël Markiewicz.

Original französisch genießen – CHEZ VICTOR'S.



CHEZ VICTOR'S

im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken . Deutschland

Deutschmühlental 19 · 66117 Saarbrücken . Deutschland

Telefon +49 681 58821-950

Telefon +49 681 58821-950

WWW.chez-victors.de

WWW.chez-victors.de

Fin Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH

Arcser Allee 84 · 13407 Berlin . Deutschland



## **TABELLE**

Stand 09.08.2022

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Elversberg	15	11	2	2	38:14	24	35
2	TSV 1860 München	15	9	2	4	29:17	12	29
3	SC Freiburg II	15	8	4	3	19:16	3	28
4	SV Wehen Wiesbaden	15	8	3	4	31:19	12	27
5	1. FC Saarbrücken	15	7	6	2	22:11	11	27
6	FC Ingolstadt 04	15	7	4	4	22:14	8	25
7	SG Dynamo Dresden	15	6	4	5	24:19	5	22
8	SV Waldhof Mannheim	15	7	1	7	20:27	-7	22
9	FC Victoria Köln	15	5	6	4	23:19	4	21
10	SC Verl	15	6	3	6	21:22	-1	21
11	Rot Weiss Essen	15	5	5	5	23:26	-3	20
12	MSV Duisburg	15	5	4	6	17:19	-2	19
13	Borussia Dortmund II	15	5	3	7	13:20	-7	18
14	Hallescher FC	15	4	4	7	23:23	0	16
15	VfL Osnabrück	15	4	4	7	24:26	-2	16
16	VfB Oldenburg	15	4	3	8	19:29	-10	15
17	FSV Zwickau	15	4	3	8	14:25	-11	15
18	SpVgg Bayreuth	15	3	4	8	10:26	-16	13
19	SV Meppen	15	2	6	7	16:27	-11	12
20	FC Erzgebirge Aue	15	2	5	8	15:24	-9	11

Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

**Absteiger** 



Destination MOSELLE

1,4 km langer Rundgang ERLEBEN SIE EINEN UNVERGESSLICHEN MOMENT!

+900 Lichtinstallatione



(etwa 1 Stunde von Saarbrücken entfernt) www.zoo-amneville.com/de

BIS ZUM 25. MÄRZ 2023

### Gemeinsam genießen:

## IHRE WEIHNACHTSFEIER IN VICTOR'S WELT

Das Schöne an der Weihnachtszeit ist, dass wir endlich mal wieder all unsere Lieblingsmenschen an einen Tisch bringen, innehalten und gemeinsame Zeit genießen können. Die VICTOR'S Weihnachtsfeier-Abende bieten die perfekte Gelegenheit, um mit lieben Kollegen, Freunden oder der Familie auf die schönste Zeit des Jahres anzustoßen und gemeinsam ein paar genussvolle Stunden in festlichem Ambiente zu verbringen.

#### CHEZ VICTOR'S · VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL SAARBRÜCKEN DONNERSTAG · 8. DEZEMBER 2022 · AB 19 UHR

Glühweinempfang (alternativ Punsch) weihnachtliches Buffet oder Menü nach Wahl des Küchenchefs kleine Überraschung

49,00 € p. P.

#### THE RESTAURANT · VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF

FREITAG · 9. DEZEMBER 2022 · AB 18 UHR

winterlicher Aperitif · festliches Buffet

35 € p. P.

#### THE CLUB · VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL SAARLOUIS

DONNERSTAG · 15. DEZEMBER 2022 · AB 18 UHR FREITAG · 16. DEZEMBER 2022 · AB 18 UHR

kalt-warmes Buffet  $\cdot$  Live-Musik von den Mizzies (weltbekannte Hits "uff Saarlännisch")

49 € p. P.

Alternativ können Sie auch in den genannten Hotels oder im schönen VICTOR'S SEEHOTEL WEINGÄRTNER (hier nur mit Übernachtung) eine ganz individuelle Weihnachtsfeier nach Ihren Vorstellungen gestalten. Ob Sie sich nun für unsere traumhaften VICTOR'S WINTERWONDERLANDS, unsere Restaurants oder unsere Veranstaltungsräume entscheiden: Ein wundervoller Abend ist garantiert!







#### IHRE ANSPRECHPARTNERIN

**Lisa Maria Hammler** *MICE Manager Saarland* 

**C** 0173-6785445

🔀 Lisa-Maria.Hammler@victors.de





### News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

Vor allem im Frauen-Team dürfte nach einem Remis und einer Heimniederlage der November-Blues vorherrschen, die B-Junioren sind weiter sieglos. Dafür lauert die Zweite dicht hinter Spitzenreiter SC Friedrichsthal und auch die A-Junioren feierten zuletzt zwei Siege. Die B-Mädchen pirschen sich an die Tabellenspitze heran, die U16 hat nach einer Niederlage im Westerwald zu Hause gegen ein Westerwald-Team gewonnen.

#### Zweite Mannschaft / Landesliga Süd

Nach dem Spielausfall gegen die SG Blau-Weiß Karlsbrunn/Lauterbach empfing die Zweite am vergangenen Sonntag Verbandsliga-Absteiger SV Gersweiler zum Landesligaspiel auf dem Kunstrasenplatz. Das Spiel nahm einen eher untypischen und deshalb auch sehr spannenden Verlauf. Nach torloser erster Hälfte bezwang das Team von Trainer Sammer Mozain den Gast aus dem südwestlichen Stadtteil Saarbrückens noch mit 3:1 (0:0). "Wir hatten schon im ersten Durchgang Chancen, sie erwiesen sich tatsächlich als so stark wie wir sie vermuteten. So mussten wir diesmal ohne Tore in die Pause. Auch im zweiten Durchgang waren wir näher am Tor als sie, es dauerte aber sehr lange bis wir endlich getroffen haben. Das war dann auch hochverdient", ergänzte er. Torschütze war Pierluigi Vella, der eine Vorlage von Calogero Raia verwertete. Der Ausgleich fiel kurios und könnte, falls es

eine Aufzeichnung gibt, zum Kacktor des Monats nominiert werden, so wie der FCS-Trainer ihn beschrieb. "Sie hatten dann einen Freistoß aus gut 25 Metern, den unser Torwart Lukas Gehring klärt. Der Ball flog hoch in die Luft, klatschte zwei Mal auf die Latte und sprang dann nach vorne ins Feld. Unglücklicherweise stand da Alden Hodzic, von dem aus der Ball ins Tor prallte". Doch in der Nachspielzeit erlaubten sich die Gäste zwei Rempler im Strafraum, die beide zu Strafstößen führten. Beide Male traf Vella vom ominösen Punkt. (90. + 3. und 90. + 6.). In der Tabelle liegt das FCS-Team weiter drei Punkte hinter dem SC Friedrichsthal zurück auf Rang Zwei, hat aber am übernächsten Mittwoch (16.11.) ein Spiel gegen die SG Blau-Weiß Karlsbrunn-Lauterbach nachzuholen. nachzuholen. Am kommenden Sonntag (14.30 Uhr, Kunstrasenplatz Kieselhumes) ist das FCS-Landesligateam zu Gast bei der Saarlandliga-Reserve von Saar 05.

#### A-Junioren / Regionalliga Südwest

Das Regionalligaspiel der FCS-A-Junioren beim FK Pirmasens am vorletzten Sonntag musste witterungsbedingt kurzfristig vom Städtischen Stadion Husterhöhe auf einen Kunstrasenplatz verlegt werden. Das kam den Gästen etwas entgegen, weil sie auch ihre Heimspiele auf Kunstrasen austragen. Schon früh setzten sich die Malstatter durch. Leo Sahin konnte die Gäste in der 15. Minute Führung

bringen. Er war auch beim Elfmeter in der 38. Minute treffsicher, so dass die Gäste mit einer sicher erscheinenden Pausenführung in die Kabinen gingen. Auch das einzige Tor der Gastgeber aus der 52. Minute resultierte aus einem Strafstoß, den Moritz Peter Schmitt verwandelte. Den dritten Elfer des Spiels für die Gäste verwandelte Tim Walle in der 54. Minute, und auch der letzte Treffer wurde vom ominösen Punkt aus erzielt, diesmal war es Louis Kerner, der ins Schwarze traf (69.). "Es war ein verdienter Sieg, wir hätten besser spielen können und wären dann auch vielleicht öfters vor ihr Tor gekommen. Wir haben nicht unser gesamtes Potenzial ausgenutzt. Die vielen Strafstö-Be waren alle berechtigt.", sagte FCS-Trainer Tobias Eifler nach dem Spiel. Am vergangenen Samstagabend kam die JFG Schaumberg-Prims als Derby-Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld. Das blau-schwarze Team konnte sich deutlich mit 5:1 (2:0) behauptet. Schon in der Anfangsphase traf Tim Kloster doppelt (3. und 9.). So stand es auch zur Pause, doch danach kamen die Gäste besser ins Spiel. Matteo Lanfranco konnte in der 65. Minute den 1:2-Anschlußtreffer aus Gäste-Sicht erzielen. "Wir sind gut reingekommen und haben sie dominiert. Das Gegentor fiel dann in einer Phase, in der wir etwas schläfrig waren, aber wir waren direkt wieder drin im Spiel und haben die Antwort gegeben", so Trainer Tobias Eisel. Andy Breuer war drei Minuten nach dem Gäste-Treffer zum 3:1 erfolgreich. Den vierten Saarbrücker Treffer erzielte Tim Kloster in der 79., womit er endgültig zum Mann des Spiels avancierte. Den Abschluss besorgte dann Tim Walle in der Nachspielzeit. Das FCS-Team ist in der Tabelle der U19-Regionalliga Südwest nun Zweiter, sechs Punkte hinter Spitzenreiter 1. FC Kaiserslautern. Schott Mainz als Dritter mit zwei Punkten Rückstand hat zwei Spiele weniger ausgetragen, der SV Gonsenheim mit vier Punkten weniger als die Malstatter, muss sogar noch drei Spiele mehr austragen. Am Samstagabend geht es für die FCS-U19 mit dem Auswärtsspiel beim TV 1817 Mainz (18 Uhr, Kunstrasenplatz Schillstr.) weiter. Das Derby bei der SV Elversberg wurde auf Samstag, 26. November (14 Uhr, Rasenplatz Heckendalheim, Am Geißrech, Mandelbachtal ) verlegt. Das nächste Heimspiel gibt es dann erst am Samstag, 03. Dezember, wenn der SV Gonsenheim um 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) erwartet wird.





#### B-Junioren / Bundesliga Süd / Südwest

Trainer Matthias Malter bescheinigte seinem B-Junioren-Bundesligateam am vorletzten Sonntag zwar eine orde3ntliche Leistung mit einer besseren Einstellung als zuletzt, dennoch verlor das FCS-Team das Bundesligaspiel gegen den FC Augsburg im FC-Sportfeld mit 1:3 (0:2). Ein früher Doppelschlag der Gäste brachte die B-Junioren des 1. FC Saarbrücken im Heimspiel gegen den FC Augsburg schon in der ersten Hälfte auf die Verliererstraße. Edi Haziri (25.) und Lorenz Rachinger (28.) schossen die 2:0-Pausenführung für die bayerischen Schwaben heraus. "Wir hatten heute einige Spieler aus dem jüngeren Jahrgang dabei, auch der Torwart debütierte in der Bundesliga. Wir konnten es zunächst offen gestalten, von der Einstellung war es besser als zuletzt in Walldorf. Doch nach dem Doppelschlag innerhalb drei Minuten gingen wir mit einem Rückstand in die Kabine", sagte FCS-Trainer Matthias Malter. "Wir haben dann versucht ranzukommen, hätten einen Elfmeter bekommen müssen, dann wären wir dran gewesen. stattdessen machen sie das 0:3. Wir haben dann nach einer Ampelkarte auch noch in Unterzahl zu Ende spielen müssen und bekommen trotzdem einen Treffer. Dieses Spiel hätten wir nicht zu verlieren brauchen", sagte Malter nach dem Spiel. Auch im Auswärtsspiel beim Karlsruher SC gab es am vergangenen Sonntag eine 0:2 (0:1)-Niederlage. Schon zur Pause lagen die Nordbadener nach einem Treffer von Tim Schunck aus der 34. Minute vorne, der gleiche Spieler konnte in der 77. Minute das 2:0 besorgen und ließ die Saarbrücker auch im neunten Ligaspiel nicht über einen Sieg jubeln. Der Abstand zum Vorletzten SpVgg. Greuther Fürth beträgt zwar weiter nur einen Punkt, das rettende Ufer (Platz Elf) ist aber acht Punkte entfernt. "Wir hätten mindestens einen Punkt verdient. Sie machen aus einer Chance ein Tor, wir hingegen hatten in der zweiten Hälfte mehrere gute Möglichkeiten zum Ausgleich.

Es ist abgedroschen, aber wenn man hinten steht gehen die Dinger nicht rein", sagt Trainer Matthias Malter. "Aber anders als bei den Profis geht es uns nicht so sehr um die Ergebnisse. Wir haben jetzt schon mehrere U16-Spieler fest dabei, wir haben eigentlich nicht den Druck, aber natürlich wollen die Jungs gute Ergebnisse abliefern. Wir haben mit den Jugendmannschaften Perspektiven, viele von meinem Team gehen mit Bundesliga-Erfahrung kommende Saison in die A-Junioren-Regionalliga und wir werden auch in der kommenden Runde eine ganz starke U17 haben, auch wenn wir dann Regionalliga spielen sollten. Die restlichen U16-Spieler haben dann ja auch ein Jahr Regionalliga gespielt", blickt der Trainer schon recht weit voraus. Das nächste Ligaspiel steht erst am Sonntag, dem 04.12. auf dem Plan, dann der SSV Jahn Regensburg um 11 Uhr als Gegner ins FC-Sportfeld.

#### B-II-Junioren / Regionalliga Südwest

Die U16 des 1. FC Saarbrücken musste sich am vorletzten Sonntag auf dem Kunstrasenplatz am Theodor-Heuss-Stadion der SpVgg. EGC Wirges mit 2:3 (1:1) geschlagen geben. Paul Wallacher brachte sein Team zwar in der 8. Minute nach vorne, doch Marcel Ring konnte in der 29. Minute die Gäste-Führung ausgleichen. Nico Kilian brachte sein Team dann in der 51. Minute erstmals in Führung, Leon Schopf konnte diese in der 60. Minute sogar noch ausbauen. Tim Rupp traf dann in der Nachspielzeit noch für den FCS vom Elfmeterpunkt zum Endstand. "Wir sind durch einen frühen Kopfballtreffer in Führung gegangen, konnten uns dann aber nicht mehr so durchsetzen. Es war ein überraschend starker Gegner. Wir hatten zuletzt mehrere gute Spiele, es gibt im Jugendfußball diese Schwankungen von Spieltag zu Spieltag", sagte FCS-U16-Trainer Joscha Klauck nach der Partie im vorderen Westerwald. Am vergangenen Sonntag setzte sich die U16 im Heimspiel gegen die Sportfreunde Eisbachtal



mit 2:1 (1:0) durch. Kurz vor der Pause ging das Team von Trainer Joscha Klauck eher glücklich durch Paul Wallacher in Führung. "Wir haben kein gutes Spiel gemacht, waren fahrig, hatten Ballverluste. Eisbachtal hat aut gespielt, aber wir haben kein Tor zugelassen. Wir gehen dann vor der Pause eher glücklich in Führung", sagte FCS-U16-Trainer Joscha Klauck nach dem Spiel. Nach 63 Minuten baute Fabio Rocco das Ergebnis aus. "Da hatten wir einen guten Konter, Lee Wollscheid hat die Übersicht und legt quer, so dass wir mit einem Vorsprung in die Schlussphase gingen. Konstantin Schulz konnte in der 67. Minute den Anschlusstreffer für das Westerwald-Team erzielen. "Wir hätten am Ende aber auch das 3:1 machen können", ergänzte Klauck. Die U16 des 1. FC Saarbrücken liegt in der Tabelle nun auf dem sechsten Platz und hat sich damit für den Fall, dass das U17-Team in der Bundesliga bleibt, schon mal ein Polster auf die Abstiegsränge angeschafft. Am Samstag (13 Uhr, Kunstrasenplatz Schillstr.) geht es mit dem Auswärtsspiel beim TV 1817 Mainz weiter. Im kommenden Heimspiel am übernächsten Samstag (19.11., 13 Uhr) ist dann der SV Gonsenheim zu Gast auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportheim.

#### C-Junioren / Regionalliga Südwest

Nach mehreren spielfreien Wochenenden erwischte die U15 des 1. FC Saarbrücken am vergangenen Samstag bei ihrem 6:0 (3:0)-Heimsieg über den SV Eintracht Trier 05 einen Sahnetag. Noah Dincher (1.), Divine Kusi Boateng (7.) und Elia Metz (12.) trafen schon in der Anfangsphase des Spiels, das auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld ausgetragen wurde, drei Mal ins gegnerische Netz. Nach der Pause erhöhte Temesgen Teadel (48.) auf 4:0, ehe Erion Decani (53.) und Divine Kusi Boateng (54.) mit einem Doppelschlag innerhalb von 60 Sekunden das halbe Dutzend vollmachte. "Wir haben nach der frühen und klaren Führung weiter ein gutes Spiel gemacht und wa-

ren auch in der zweiten Halbzeit besser. Es war rundum ein gelungener Nachmittag für uns", war U15-Trainer und Jugendleiter Nico Weißmann zufrieden mit dem Ergebnis. Sein Team steht vorerst auf Rang Drei, die punktgleichen SV Elversberg hat aber ein Spiel weniger ausgetragen. Am kommenden Samstag (12. November, 14.30 Uhr) geht es dann zum Spitzenreiter 1. FSV Mainz 05, der punktgleich mit dem 1. FC Kaiserslautern die Tabelle anführt. Das nächste Heimspiel ist dann für Samstag, den 19. November terminiert, wenn der FK Pirmasens um 15.30 zu Gast auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld ist.

#### Frauen / Regionalliga Südwest

Die Frauen des 1. FC Saarbrücken hatten zuletzt zwei echte Spitzenspiele zu bestreiten. Beim Tabellenzweiten TSV Schott Mainz gab es einen späten 3:2 (0:0)-Erfolg, dem ein 12:0 (4:0)-Heimtriumph über den Aufsteiger SV Ober-Olm folgte. Im Saar-Derby bei Spitzenreiter SV Elversberg, das auf dem Kunstrasen im Quierschieder Gemeindeteil Göttelborn ausgetragen wurde, kam es dann erneut zu einem echten Spitzenspiel. Vor fast 600 Zuschauern traf Nora Clausen in der 17. Minute zur Führung der Gäste, die Ex-Malstatterin Lilli Berwind schaffte in der 72. Minute den Ausgleich. Der Heimpartie gegen TuS Issel am vergangenen Sonntag kam wieder große Bedeutung zu. "Wir wussten beim Blick auf die Tabelle, dass wir dieses Spiel genauso konzentriert und mit voller Hingabe angehen mussten wie die beiden Spitzenspiele zuvor, deshalb mussten wir die Leistung auch hochhalten, um sie in einem Heimspiel zu bezwingen und keine unangenehme Überraschung zu erleben", sagte Trainer Taifour Diane im Vorfeld der Begegnung, die im Kieselhumes-Stadion ausgetragen wurde. Und zunächst sah es auch so aus als würde dieses Vorhaben gelingen, Nora Clausen brachte ihr Team bereits nach drei Minuten in Führung. Doch Selina Eiden (32.) und Victoria

Dietsch (45.) drehten die Partie noch vor der Pause und so stand es auch am Ende 1:2 (1:2) für die Moselanerinnen. Das FCs-Team bleibt damit Dritter, Der Abstand zum Spitzenreiter SV Elversberg beträgt zwar nur zwei Punkte und zum Zweiten TSV Schott Mainz sogar nur einen, das Spitzenspiel der beiden führenden Teams wird aber erst ausgetragen, so dass der Abstand unabhängig vom Spielausgang auf drei Punkte anwächst. Am kommenden Sonntag (20.11.) tritt das FCS-Frauenteam um 14.30 Uhr beim 1.FFC Montabaur (Rasenplatz Eschbach, Nelkenstr.) an. Am Sonntag, 27.11. (14 Uhr) kommt dann der SV Bardenbach zum Saar-Derby ins Kieselhumes-Stadion.

#### B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Auch die B-Mädchen des 1. FC Saarbrücken hatten am vorletzten Sonntag das erste Saar-Derby im U17-Bereich gegen die SV Elversberg zu bestreiten. Auf dem Kunstrasenplatz im Saarbrücker Stadtteil Eschringen konnte sich das Team des Trainergespanns Christian Eifler und Tobias Grimm mit 2:0 (2:0) durchsetzen. Das Endergebnis stand schon nach 20 Minuten fest. Chelsea Agyei brachte ihr Team nach sechs Minuten in Führung, Emma Wagner baute diese nach 20 Minuten zum Endstand aus. "Wir haben sie gar nicht erst ins Spiel kommen lassen, so dass wir früh führten. Wir waren klar besser und haben verdient gewonnen. Wir hatten auch in der zweiten Halbzeit das Spiel unter Kontrolle und haben noch einige Chancen ausgelassen", sagte Eifler. Am vergangenen Sonntag ging es dann mit dem Auswärtsspiel beim weiterhin punktlosen Tabellenletzten SV Holzbach weiter. Schon im ersten Durchgang machte sich ein Klassenunterschied bemerkbar. Chelsea Agyei konnte mit zwei Treffern (19. und 32.) schon eine Vorentscheidung herbeiführen. Noch vor der Pause erhöhten Emma Wagner (34.), Lea Winterstein (35.) und Agyei (40.) innerhalb von sechs Minuten zum Pausenstand, der dann auch dem Endstand entsprach. "Es war ein recht einseitiges Spiel, zudem war der Rasen schlecht bespielbar. Dafür war unser Spiel in Ordnung. In der zweiten Halbzeit haben wir dann viele Chancen vergeben, es hätte auch höher für uns ausgehen können. Leider haben wir vor dem Tor sehr fahrlässig agiert", sagte Trainer Christian Eifler, der das Team zusammen mit Tobias Grimm trainiert, nach dem Spiel. Am Sonntag steht die Reise zum SC 13 Bad Neuenahr (13 Uhr, Nettetal-Stadion, An Sagnesmühle, Mayen) an, bevor dann am Sonntag, 20. November (13 Uhr) der 1. FFC Niederkirchen auf dem Kunstrasenplatz an der Andreas-Kremp-Str. im Saarbrücker Stadtteil Eschringen erwartet wird.







Ihr Partner für Flektromobilität

Entenmühlstr. 70 **Homburg** 

Saar-Pfalz-Str. 2a
Blieskastel-Aßweiler

Jakob-Stoll-Str. 2b **St. Wendel** 

Saarpfalzstr. 11 **Zweibrücken** 

peugeot citroën opel DS



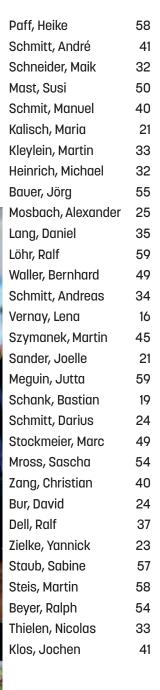
## FCS-FANECKE

#### Happy Birthday!

Hornberg, Marc	41	Schwarz, Ingeburg	76	Zipfer, Kevin	23	Grün, Dominique	42
Dengel, Marc	46	Fickinger, Patrick	48	Fulek , Michael	42	Denzer, Frank	43
Braun, Ralf	54	Skreba, Walter	70	Stockfisch, Matthias	42	Schimmelpfennig,	
Rolshausen, Mathias	43	Conrad, Joachim	56	Rebmann, Klaus	40	Rudolf	70
Reichertz, Thomas	64	Kuhl, David	33	Knauber, Harald	53	Schneider, Vinvent	
Zeimet, Thomas	55	Schallmo, Andreas	52	Michels, Heike	55	Stopp, Christian	45
Amato, Gian-Luca	31	Grenner, Nadine	40	Kreis, Karsten	29	Becker, Daniel	3
Steinfels, Nicole	43	Ruppert Chelsea	10	Kroll, Dustin	18	Bruch, Sebastian	32











## Rosige Hussichten

Farben beeinflussen Gefühle. Und sie sind Ausdruck von Individualität. Darum besitzt auch jedes Haus unseres Urlaubsdomizils namens Victor's Portugal Malveira-Guincho eine eigene Persönlichkeit – genau wie Sie. Entdecken Sie 19 elegante Gartenvillen sowie 5 luxuriöse Poolvillen mit Privatpool und erleben Sie einzigartige Momente in einem einzigartigen Ferienparadies. Sie werden es lieben.

CASCAIS

• Lissabon

Victor's Portugal

MALVEIRA-GUINCHO

Condominio Malveira-Guincho · EN 247 Malveira da Serra · P-2755-140 Alcabidecho Telefon +351 912900166 · info@victors-portugal.com · www.victors-portugal.com









## Tea Time à la française

Trleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen SALON ROUGE, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person · Tea Time Deluxe: zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person





# ALLE SPIELE NUR BEI MAGENTA SPORT

